

# MINITUTORIAL

NR.1

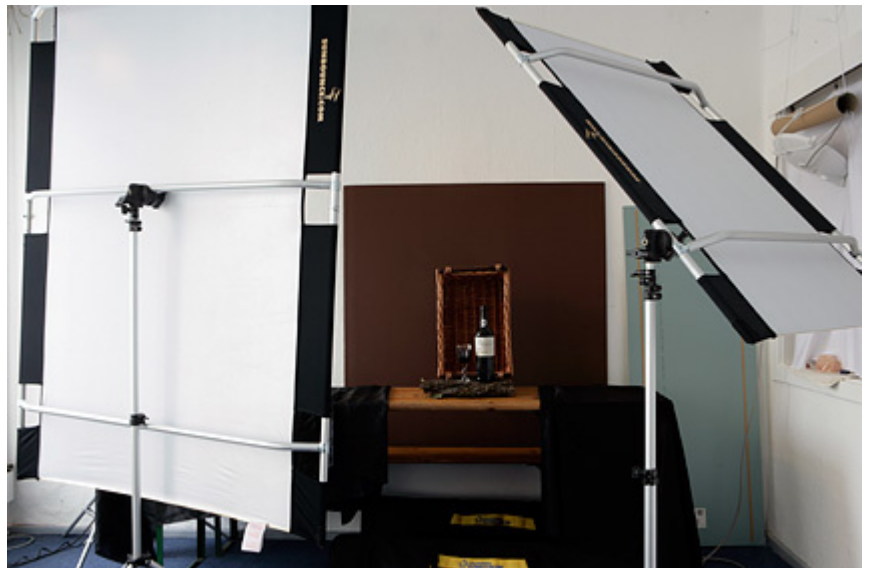
## Sonne im Studio

Ziel war es, mit nur einem Studioblitz und geeigneten Reflektoren eine Lichtstimmung zu schaffen, die einem warmen, mediterranen Sonnenuntergang sehr nahe kommt. Ich habe ganz bewusst auf den Einsatz des üblichen Equipments und die vielen kleine Kniffe, welche sonst in der Produktfotografie und bei aufwändigen Stills verwendet werden, verzichtet. Mir war es wichtig zu zeigen, dass auch jeder Amateur, der nicht über ein großes Studio sowie jede Menge Blitze und Lichtformer verfügt, passable Ergebnisse abliefern kann.

Das Lightsetting bestand bei diesem Bild aus einem Studioblitz mit Normalreflektor, „SUN-BOUNCE MINI“ mit Zebra Bespannung und einem „SUN-BOUNCE PRO“ mit goldener Bespannung (beides von California Sunbounce / [www.sunbounce.com](http://www.sunbounce.com) ).

Der Blitz stand auf der linken Seite hinter dem Motiv und war auf den großen goldenen Reflektor gerichtet, welcher etwa im 45°Winkel links vor dem Motiv positioniert war. Diese Konstellation war für das goldene, warme Hauptlicht zuständig. Der kleinere Reflektor wurde rechts vorn aufgestellt und so ausgerichtet, dass er die Kontraste etwas abmildert und auf der rechten Seite im Motiv die Schatten leicht aufhellt.

Tipp: Achten Sie darauf den Weißabgleich ohne den Goldreflektor zu machen, also am besten nur mit dem reinen Blitz. Ansonsten würde die Kamera die warme Farbtemperatur neutralisieren.



Motiv 1: 85 mm, f3.5, 1/160, ISO 100  
Motiv 2: 85 mm, f2.8, 1/160, ISO 200

## Schattenspiele

Nachfolgend eine Variation der ersten Szene. Bei diesem Motiv ging es darum, mit Licht und Schatten ein wenig Stimmung ins Bild zu zaubern. Zum Einsatz kam wieder nur ein einziger Studioblitz, diesmal mit Spotvorsatz, ein „SUN-BOUNCE PRO“ mit goldener Bespannung sowie ein „SUN-SWATTER“ mit „LE LOUCHE“. Letzterer ist eine Bespannung von California Sunbounce in die ich mich verliebt habe, weil man damit unendlich viele kreative Dinge anstellen kann. Der Bespannstoff ist eine Art feines Netz, welches wie eine riesige Tasche funktioniert, in die man beliebige Sachen „stopfen“ kann um interessante Schatteneffekte ins Bild zu bringen. Für dieses Motiv habe ich dort eine Klarsichtfolie verwendet, welche mit einem Blätter-Muster bedruckt ist.



„LE LOUCHE“ steht 45° links vor dem Motiv. Der Blitz steht ebenfalls links, allerdings recht weit vom Motiv entfernt, und blitzt quasi durch den „Blätterwald“ auf die Weinflasche. Auf der Rechten Seite kommt wieder der Goldreflektor zum Einsatz, der noch etwas Wärme ins Bild bringt und die harten Kontraste des Spotlights mildert.

Tipp: Wenn Sie mit Schatteneffekten arbeiten wollen, ziehen Sie gedanklich einfach eine Parallele zur Sonne – je kleiner, heller und weiter weg die Lichtquelle vom „Schattenspender“ ist, um so schärfer und kontrastreicher werden die Schatten. Ach ja, und trinken Sie den Portwein möglichst erst nach den Photoshooting.

